

Medienmitteilung

AT_HOME Aufsuchende Therapie für Kinder und Jugendliche

Die Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern (UPD) wird ab 1. Mai 2019 ein neues Versorgungsangebot für Kinder und Jugendliche mit akuten psychischen Erkrankungen im Kanton implementieren und evaluieren.

Das Projekt **AT_HOME** (Aufsuchende Therapie – zu Hause, Originell, Mobil, Effektiv) ist ein neues, innovatives Behandlungsangebot für Kinder und Jugendliche mit einem stationären Behandlungsbedarf an unserer Klinik. Hierbei handelt es sich in der Regel um junge Menschen mit akuten psychischen Erkrankungen, die aufgrund der Schwere ihrer Erkrankung im normalen Alltag deutlich beeinträchtigt sind und daher eine intensive und aufwändige Therapie benötigen. Anstatt einer stationären Therapie werden die jungen Patienten jedoch in AT_HOME von einem aufsuchenden Team bestehend aus Ärzten, Psychologen, Pflegekräften und Pädagogen im eigenen Zuhause hochfrequent und intensiv behandelt.

Die Idee dieser «stationsäquivalenten» Behandlung weitet den politischen Grundsatz «ambulant vor stationär» auch auf den Bereich von akut und schwer belasteten Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien aus, die bislang in der Schweiz bisher nur in stationären oder teilweise tagesklinischen Settings behandelt werden können. Durch unsere «mobile Station», die in der Personalzusammensetzung sowie der Behandlungsintensität einer Station der Universitätsklinik entspricht, wird es in Zukunft möglich sein, schwer belasteten Patienten längere stationäre Aufenthalte zu ersparen und diese in ihrer vertrauten Umgebung mit intensiver Nutzung der vorhandenen Ressourcen (Familie, Freunde, Schule, etc.) zu versorgen. Hiermit versucht die Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Bern ein zukunftsweisendes Angebot zu schaffen, dass die psychischen Probleme von jungen Menschen und deren Familien im eigenen Umfeld angeht.

Da stationäre Behandlungen junge Menschen oft für längere Zeit aus ihrem Leben reissen und somit immer auch die Gefahr einer erschwerten Rückkehr in die „Normalität“ und den Alltag bergen, erhoffen wir uns von der neuen Behandlungsstrategie vor allem nachhaltigere Therapieerfolge. Die Patienten und ihr Umfeld können durch AT_HOME in ihrer Eigenverantwortung gestärkt werden. Die eigenen Ressourcen werden so besser aktiviert und ausgebaut und eine langfristige Genesung und Zukunftsperspektive kann durch die Nutzung dieser Ressourcen sowie die Erfahrung von Selbstwirksamkeit stabil gefördert werden.

Das neue Angebot AT_HOME wird zunächst für zwei Jahre in der Region Bern-Mittelland implementiert und eingehend wissenschaftlich evaluiert. Gefördert wird diese Initiative durch die Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern im Rahmen des Modellversuchs Psychiatrische Akutbehandlung zu Hause (PAH). Da sich das Angebot zunächst in einer Evaluationsphase befindet, werden die Patienten von der Warteliste für die stationäre Therapie der Klinik zur Teilnahme eingeladen. Eine direkte Zuweisung zu AT_HOME ist aus diesem Grund zunächst nicht möglich, sondern die Anmeldung erfolgt, wie bisher, für einen stationären Aufenthalt.

Sollte sich die Effektivität der neuen Behandlungsform wie erwartet zeigen, dann könnte in Zukunft ein grösserer Teil der Kinder und Jugendlichen mit akuten psychischen Erkrankungen im Kanton Bern zu Hause effizient und möglicherweise geringeren Kosten behandelt werden. Wir freuen uns sehr, dass wir mit AT_HOME nun einen grossen Schritt in Richtung einer ambulanten und damit wohnort- und menschnahen Versorgung von jungen Menschen mit psychischen Erkrankungen machen können.

Kontakt

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)
UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE
Prof. Dr. med. Michael Kaess
Direktor und Chefarzt
Tel. 031 932 85 52
michael.kaess@upd.ch

Am Freitag, 10. Mai, 9:00 – 13:00 bietet sich in der Klinik Neuhaus in Ittigen im «Hub» des Modellversuchs AT_HOME die Gelegenheit für Interviews mit Prof. Dr. med. Michael Kaess. Anmeldung bitte via Medienstelle der UPD:

Tel. 031 930 95 82
mike.sutter@upd.ch